

ALICE  
· IM WUNDERLAND ·

*Lewis Carroll · Floor Rieder*



GERSTENBERG















LEWIS CARROLL  
ALICE IM WUNDERLAND



MIT ILLUSTRATIONEN VON  
FLOOR RIEDER

ÜBERSETZT VON  
CHRISTIAN ENZENSBERGER

 1 HINAB IN DAS KANINCHENLOCH 11  
 2 DER TRÄNENTEICH 25  3 EIN  
PROPORZ-WETTLAUF UND EINE WEITSCHWEI-  
FIGE GESCHICHTE 37  4 WAS KOMMT  
DA DEN KAMIN HERAB? 49  5 BERA-  
TUNG DURCH EINE RAUPE 65  6 EIN  
GEPFEFFERTES FERKEL 79  7 ABERWITZ  
UND FÜNF-UHR-TEE 95  8 KÖNIGLICHE  
KROCKET-PARTIE 109  9 DIE ERZIE-  
HUNG EINER FALSCHEN SUPPENSCHILD-  
KRÖTE 125  10 DIE HUMMER-QUADRILLE  
139  11 WER WAR DER TORTENDIEB?  
153  12 ALICE DECKT DIE KARTEN AUF 167



## KAPITEL EINS

# HINAB IN DAS KANINCHENLOCH

**A**lice war es allmählich leid, neben ihrer Schwester am Bachufer stillzusitzen und nichts zu tun. Denn sie hatte wohl ein- oder zweimal einen Blick in das Buch geworfen, in dem ihre Schwester las, aber nirgends waren darin Bilder oder Unterhaltungen abgedruckt. »Und was für einen Zweck haben schließlich Bücher«, sagte sich Alice, »in denen überhaupt keine Bilder und Unterhaltungen vorkommen?«

Sie war infolgedessen gerade am Überlegen (soweit sich das machen ließ, denn vor lauter Hitze war sie schon ganz schläfrig und dumm im Kopf), ob sich das Aufstehen wohl lohnte, wenn sie dafür Gänseblümchen pflücken und eine Kette daraus machen konnte, als plötzlich ein Weißes Kaninchen mit roten Augen dicht an ihr vorüberlief.

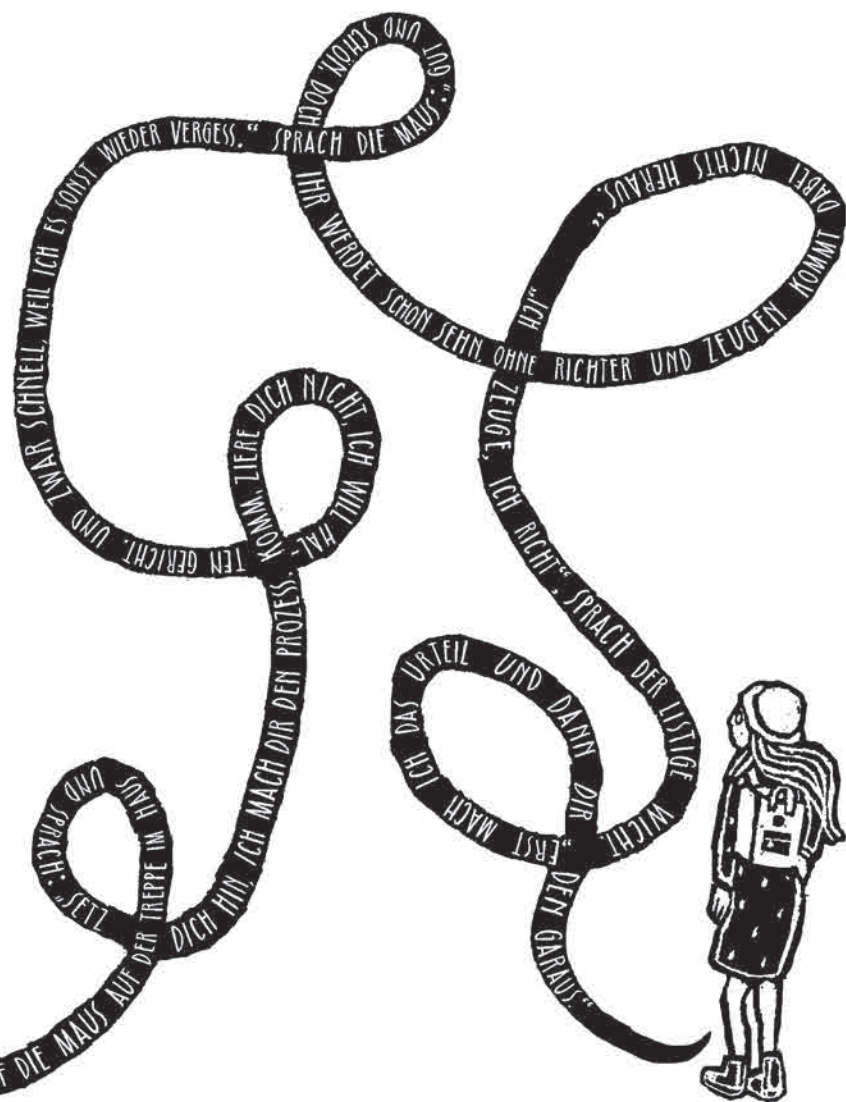
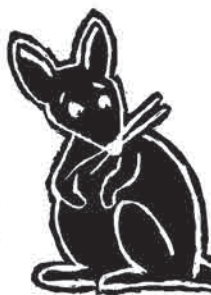
Alice fand die ganze Geschichte recht unsinnig, aber alle sahen so ernst drein, dass sie sich lieber das Lachen verbiss. Und da ihr keine passende Antwort einfallen wollte, nahm sie den Fingerhut mit einer bloßen Verbeugung an und versuchte ein feierliches Gesicht dazu zu machen.

Nun mussten noch die Fruchtbombons verspeist werden und das rief einiges Geschrei und Durcheinander hervor, denn die großen Vögel beklagten sich, sie hätten nichts davon geschmeckt, und den kleinen blieb der Bonbon im Halse stecken, sodass ihnen der Rücken geklopft werden musste. Schließlich aber war alles überstanden und sie ließen sich wieder im Kreis nieder und baten die Maus weiterzuerzählen.

»Du hast mir doch deine Geschichte versprochen«, sagte Alice, »und woher dein Abscheu kommt vor – K und H, du weißt schon«, fügte sie flüsternd hinzu, um die Maus nicht aufs Neue zu verstimmen.

»Meine Geschichte ist traurig«, sagte die Maus. »Aber ich bin von Natur aus weitschweifig und deswegen fürchte ich, meine Geschichte könnte es auch werden.«

»Was deine Person angeht, so hast du recht«, sagte Alice und sah dabei mit Stauen auf den langen Schwanz der Maus hinunter. »Deine Geschichte also auch?« Und dieser Gedanke beschäftigte sie so sehr, dass sie sich die Geschichte der Maus etwa vorstellte wie folgt:







»Ach, wohin ist mir eigentlich gleich –«, sagte Alice.

»Dann ist es auch egal, wie du weitergehst«, sagte die Katze.

»– solange ich nur irgendwohin komme«, fügte Alice zur Erklärung hinzu.

»Das kommst du bestimmt«, sagte die Katze, »wenn du nur lange genug weiterläufst.«

Das konnte Alice freilich nicht leugnen und stellte deswegen lieber eine neue Frage. »Was für Leute wohnen hier in der Gegend?«

»Dort drüben«, sagte die Katze und schwenkte ihre rechte Pfote, »wohnt ein Hutmacher. Und hier« – und dabei winkte sie mit der anderen Pfote – »wohnt ein Schnapphase. Du kannst es dir herausuchen, welchen du besuchen willst – verrückt sind sie beide.«

»Aber ich will doch nicht unter Verrückte gehen!«, widersprach Alice.

»Ach, dagegen lässt sich nichts machen«, sagte die Katze. »Hier sind alle verrückt. Ich bin verrückt. Du bist verrückt.«

»Woher weißt du denn, dass ich verrückt bin?«,

fragte Alice. »Musst du ja sein«, sagte die Katze, »sonst wärest du doch gar nicht hier.«

»Das ist doch kein Beweis!«, dachte sich Alice. Aber sie fragte weiter: »Und woher weißt du, dass du selbst verrückt bist?«

»Zunächst einmal«, sagte die Katze, »ist ein Hund doch nicht verrückt. Zugegeben?«

»Meinethalben«, sagte Alice.

»Nun also«, fuhr die Katze fort, »siehst du: Ein Hund knurrt, wenn er zornig ist, und wedelt mit dem Schwanz, wenn er sich freut. Ich dagegen knurre, wenn ich mich freue, und wedle mit dem Schwanz, wenn ich zornig bin. Folglich bin ich verrückt.«

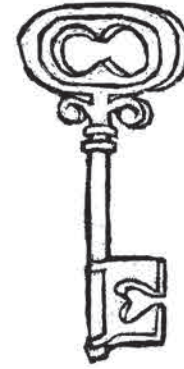
»Ich nenne das ›schnurren‹, nicht ›knurren‹«, sagte Alice.

»Nenn es, wie du willst«, sagte die Katze. »Kommst du heute zur Krocket-Partie bei der Königin?«

»Ich möchte schrecklich gerne«, sagte Alice, »aber ich habe noch keine Einladung dazu bekommen.«

»Wir sehen uns dort«, sagte die Katze und löste sich in Luft





## KAPITEL ZWÖLF

# ALICE DECKT DIE KARTEN AUF

Zur Stelle!«, rief Alice und vergaß dabei in der Hitze des Gefechts ganz, wie groß sie inzwischen geworden war. Sie sprang so eifrig auf, dass sie mit einem Rockzipfel die Schöffenbank umwarf und die Schöffen auf die ganze Versammlung herunterpurzelten. Da lagen sie auf allen vieren und erinnerten sie sehr deutlich an das Goldfischglas, das ihr in der vergangenen Woche aus Versehen umgefallen war.

»Oh, ich bitte um Verzeihung!«, rief sie in großer Bestürzung aus und sammelte die Schöffen wieder vom Boden auf, so schnell sie konnte, denn das Missgeschick mit dem Goldfischglas ging ihr noch immer im Kopfe herum und sie hatte irgendwie die Vor-

LEWIS CARROLL  
ALICE HINTER DEN SPIEGELN



MIT ILLUSTRATIONEN VON  
FLOOR RIEDER

ÜBERSETZT VON  
CHRISTIAN ENZENSBERGER



-  1 DAS HAUS HINTERM SPIEGEL 13 
- 2 IM GARTEN DER SPRECHENDEN BLUMEN 31
-  3 EINE SPIEGELSCHNAKE UND ANDERE INSEKTEN 49  4 ZWIDDELDUM UND ZWIDDELDEI 67  5 SCHAF UND RUDER 87
-  6 GOGGELMOGGEL 105  7 LÖWE UND EINHORN 125  8 DIE ERFINDUNGEN DES WEISSEN RITTERS 143  9 KÖNIGIN ALICE 167  10 ROHE BEHANDLUNG 193  11 RASCHE VERWANDLUNG 195  12 WER TRÄUMTE WEN? 197



KAPITEL EINS

# DAS HAUS HINTERM SPIEGEL

So viel stand fest: Das weiße Kätzchen hatte nichts damit zu tun – das schwarze war ganz allein an allem schuld. Denn das weiße war ja die ganze letzte Viertelstunde von seiner Mutter gewaschen worden (und hatte sich dabei, alles in allem, recht tapfer gehalten). Infolgedessen, das müsst ihr doch selber sagen, konnte es an der Bescherung gar nicht mit schuld gewesen sein.

Wenn Suse ihre Kinder wusch, dann ging das so vor sich: Sie hielt zuerst die armen Dinger mit einer Pfote am Ohr auf dem Boden fest und dann rieb sie ihnen mit der anderen, angefangen

ALICE  
• HINTER DEN SPIGEL •  
*Lewis Carroll • First Reader*

СЕРГЕЙ ВЕС